

Querschnittsthema der BEE Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fortbildungen für Erzieher*innen / Waldpädagog*innen und alle Umweltinteressierte

Anfragen an: anni@waldbiene.de

Teilnahmebeitrag: 75,- € pro TN

Festbetrag bei Teamfortbildungen
(+ Fahrtkosten und Material)

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr (incl. 1 Std. Pausenzeiten)

Wo: Forstamt Trier in Trier-Quint
Waldökostation Remstecken, Koblenz
Umweltlernschule Plus, AWZ Niederzissen

oder gerne in geeigneten Räumlichkeiten in Ihrer Nähe
(in Ihrer Einrichtung / Schule / KiTa)

Gerne entwickle ich eine Fortbildung, die den Fortbildungswünschen Ihres Teams entspricht. Bitte nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf. Ich freue mich auf Ihre Mail.

Die praktischen Anteile der Fortbildungen finden - je nach Jahreszeit und Wetterlage - im nahegelegenen Wald statt. Die Teilnehmenden sollten deshalb entsprechende Kleidung / Schuhe sowie Verpflegung für den Tag dabei haben !

www.waldbiene.de



WaldBiENE

Bildung für

Nachhaltige

Entwicklung

Fachberatung

Waldpädagogik

Umweltpädagogik

NaturErlebnisse

Anni Braunschädel
Mittelstraße 6
56814 Illerich
Tel.: 02653 3616
Mobil: 0171 2871 858
Mail: anni@waldbiene.de

Fortbildungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich und Qualifizierung im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz

Beispielthemen:

Bäume statt Räume: Mit Kindern sicher in den Wald

Die Teilnehmenden erhalten Anregungen für Wahrnehmungsübungen in verschiedenen Lernsituationen und können an diesem Tag herausfinden, wie der Wald als Ort für Entdeckungen, kreatives Spiel und spielerisches Lernen genutzt werden kann. Folgende und weitere Themen werden in der Fortbildung besprochen:

- Gesetzliche Hintergründe für Waldaufenthalte
- Hilfen zur Konzeption von Waldtagen/-wochen
- Erklärungen zur Umsetzung und Elternarbeit
- Tipps aus der Praxis von **A** (Ausrüstung) bis **Z** (Zecken)

Waldpädagogik mit allen Sinnen – Eine „Werkzeugkiste“ voller Praxis

Die Teilnehmenden werden „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ praktisch im Wald erleben. Der Wald wird als Ort für Entdeckung, kreatives Spiel und spielerisches Lernen immer wichtiger. Wir probieren selbst aus, wie Persönlichkeitsbildung und Werte in der (Wald-)Pädagogik vermittelt werden können und öffnen unsere Werkzeugkiste voller praktischer Spiele und Übungen:

- Kommunikation - Kooperation – Problemlösungsstrategien
- Praktische Umsetzungsideen selbst ausprobieren
- Kennenlernen von Tieren und Pflanzen
- Sinnesübungen – Walderleben mit allen Sinnen
- Ganzheitliches Lernen mit Hand – Herz – Kopf
- Vertrauensübungen für verschiedene Altersgruppen
- Geschichten als Basis für Walderleben
- Ästhetische Übungen für verschiedene Zielgruppen

Der Wald ist voller Wörter:

Ganzheitliche Sprachförderung durch Naturerlebnisse

Kinder lernen ganzheitlich - auch die Sprache. Bewegung, Sinneswahrnehmung und Sprachentwicklung gehören untrennbar zusammen. Im Wald finden wir Eindrücke, die wir mit Worten ausdrücken können. Wir behandeln in Theorie und Praxis,

- wie ein sprachfördernder Waldtag aussehen kann;
- wie wir Sprachförderung in der Natur konzeptionell verankern und den Eltern vermitteln;
- wie wir die sprachfördernde Wirkung in der Kindertagesstätte aufgreifen.

Bewegen – wahrnehmen – lernen:

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen

Wir beschäftigen uns in Theorie und Praxis sowie drinnen und draußen, wie Lernen im Alter von 2-6 Jahren aussieht und wie wir diesem neurophysiologischen Umstand mit **sinnvollen** Bewegungs- und Lernanreizen innerhalb der täglichen pädagogischen Arbeit begegnen.

Wir erarbeiten gemeinsam:

Hier spielt die Zukunft –

Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch erleben

BNE ist kein neues oder zusätzliches Thema, sondern wird durch die Aufnahme in die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz ein integraler Bestandteil aller Bildungsbereiche. Den Teilnehmenden wird ein grundlegender Einblick in das Querschnittsthema BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) gegeben. Damit ist Ihre Fortbildung gefüllt:

- wie BNE im praktischen KiTa-Alltag zu finden sein kann;
- Auseinandersetzung mit den Themen: umweltbewusste Haushaltsführung, Konsumverhalten, Spielverhalten/Spielmaterial, Ernährung....
- Kommunikation - Kooperation – Problemlösungsstrategien;
- Partizipation – Inklusion – Elternarbeit;
- BNE und Wald – ganzheitlich in und von der Natur lernen